



JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ
Netzwerk für Forschung, Lehre und Praxis



UNIVERSITÄTSLEHRGANG
TOURISMUSMANAGEMENT

Universitätslehrgang Aufbaustudium Tourismusmanagement

Kontaktadresse:

Zentrum für Interkulturelle Studien
Schillerplatz 1/1
8280 Fürstentfeld
Tel.: ++43/3382-55299, Fax: 55298
Email: studien@zis-ff.at
www.zis-ff.at



Das Zentrum für Interkulturelle Studien Fürstenfeld (ZIS-FF) bietet in Kooperation mit der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz einen fünfsemestrigen „UNIVERSITÄTSLEHRGANG AUFBAUSTUDIUM TOURISMUSMANAGEMENT“ an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Für die Zulassung zum Universitätslehrgang Aufbaustudium Tourismusmanagement ist der Abschluss eines Bakkalaureats-, Magister- oder Diplomstudiums oder eines gleichwertigen Studiums oder neben entsprechender Berufserfahrung eine gleichwertige Qualifikation erforderlich.
Die jeweils höher bzw. facheinschlägiger qualifizierten Personen werden

bevorzugt aufgenommen. Der Entscheid erfolgt dabei durch die Vizerektorin bzw. den Vize-Rektor für Lehre auf Vorschlag der Lehrgangsleitung.

Lehrgangsleitung und Organisation:

Wissenschaftliche Gesamtleitung:
o. Univ. Prof. Dr. Roman Sandgruber

Geschäftsführung und Organisation:

Standort Fürstenfeld: Mag. Dr. Melitta Becker-Unger (ZIS-FF)

Standort Linz: Mag. Dr. Herta Neiß (JKU Linz)

Sekretariat:
studien@zis-ff.at

Zielsetzung

Der Sektor Tourismus und Freizeitwirtschaft hat in Österreich, aber auch in vielen anderen Ländern große Bedeutung. Weltweit nahm der Tourismus in den letzten Jahren durchschnittlich um ca. 3,3 % pro Jahr zu und beschäftigt gegenwärtig 115 Millionen Menschen. Europa ist der am meisten von Touristinnen und Touristen besuchte Teil der Welt. Die Hälfte der gesamten Tourismuseinnahmen entfallen auf Europa. Bis 2020 wird die Anzahl der Gäste weltweit 771 Millionen betragen. Innovationen und technologische Entwicklungsschritte werden im Tourismusbereich in den nächsten Jahren daher ein unverzichtbares Instrument zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Branche sein.

Die rasant wachsende wirtschaftliche Vernetzung stellt erhöhte Anforderungen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter touristischer Unternehmungen. Gefordert sind Kommunikationsfähigkeit, grundlegende betriebswirtschaftliche, juristische und Fremdsprachenkenntnisse.

Wichtig ist darüber hinaus aber auch eine Sensibilisierung auf spezifische südostösterreichische Inhalte, um diesen Wirtschaftsstandort zu stärken. Zu den wesentlichen Ausbildungszielen zählt, dass praxisrelevante Erkenntnisse des Tourismusmanagements vermittelt und die Effizienz touristischer Dienstleistungen durch verbesserte Personalqualifikationen erhöht wird.

Für die Zukunft ist eine wesentliche Beeinflussung der qualitativ hochwertigen Tourismuskultur beabsichtigt. Die Studierenden werden im Rahmen des Lehrgangsprogramms auf eine qualifi-

zierte Tätigkeit in allen Bereichen des Tourismus- und der Freizeitwirtschaft, für das mittlere bis höhere Management sowie für die selbstständige Unternehmensführung im Tourismus vorbereitet.

Kooperation JKU – ZIS-FF

Das Ziel der Kooperation zwischen der Johannes Kepler Universität Linz (JKU) und dem Zentrum für Interkulturelle Studien Fürstenfeld (ZIS-FF) besteht darin, die Steuerung sowie den Aus- und Aufbau einer permanenten touristischen berufsbezogenen Weiterbildung für Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tourismus- und Freizeitwirtschaft und deren Querschnittssektoren auf hohem Niveau im Rahmen des von der JKU konzipierten Universitätslehrgangs für Tourismusmanagement am Standort Fürstenfeld anzubieten.

Mit der Kooperation zwischen JKU und ZIS-FF wird ein qualifiziertes universitäres Bildungs- und Weiterbildungsangebot für die Region Südostösterreich, Slowenien und Westungarn geschaffen. Angestrebt werden neben der internationalen Ausrichtung vor allem auch die intensive Zusammenarbeit mit den regionalen Tourismusverbänden und touristischen Organisationen und die nachhaltige Verankerung der Ausbildung in der Region.

Ferner soll mit dieser Kooperation eine Plattform internationaler Begegnung geschaffen werden, die es sich zum Ziel setzt, näher mit touristischen Organisationen aus dem ungarischen, slowenischen sowie auch dem steirischen und burgenländischen Raum

zusammen zu arbeiten und ein interkulturelles Kompetenzzentrum für touristische Aus- und Weiterbildung zu errichten.

Die Ausbildung erfolgt im engen Zusammenwirken der Universität Linz mit regionalen und überregionalen Verbänden, Betrieben und Kommunen.

Zielgruppe

Adressatinnen und Adressaten des Universitätslehrgangs Aufbaustudium Tourismusmanagement sind insbesondere:

- Absolventinnen und Absolventen von Universitäten sowie Fachhochschulen.
- Leitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus touristischen Betrieben bzw. dem Tourismus nahen Branchen, die aufgrund ihrer Berufserfahrung eine Qualifikation in diesem Bereich aufweisen.
- Einschlägig selbstständig Tätige (z. B. Hotellerie, Gastronomie, Reisebüro).
- Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigung sind Voraussetzung.

Das Unterrichtsziel soll didaktisch dadurch erreicht werden, in dem theoretisches Wissen mit praxisrelevanten Inhalten verknüpft und darauf Wert gelegt wird, dass der Gendergedanke Berücksichtigung findet.

Studienplan

Der Universitätslehrgang Aufbaustudium Tourismusmanagement ist nach folgenden Grundsätzen gestaltet:

- Die Studiendauer beträgt fünf Semester.
Während dieser Zeit sind Pflichtveranstaltungen im Ausmaß von 600 Unterrichtseinheiten zu absolvieren. Dies entspricht 40 Semesterstunden und bedingt eine Arbeitsbelastung im Gegenwert von 78 ECTS-Anrechnungspunkten.
- Die Lehrveranstaltungen werden in Form von Präsenzveranstaltungen, d. h. Vorlesungen, Übungen, Seminaren, Fallstudien, Gruppenarbeiten, Exkursionen und Projektstudien durchgeführt.
- Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangsprogramms sind die bestandenen schriftlichen und mündlichen Prüfungen sowie die Anfertigung und Verteidigung einer Master-These (schriftliche Abschlussarbeit), die eine wissenschaftlich begleitete, praxisorientierte Auseinandersetzung und Vertiefung der Kernfächer darstellt.
- Die Genehmigung der Themenstellung der Master-These obliegt der Lehrgangsleitung. Sie hat einen engen touristischen Bezug aufzuweisen.
- Frühestens nach erfolgreicher Absolvierung von zwei Semestern kann mit der Anfertigung der Master-These begonnen werden.

- Am Ende des Lehrgangs findet eine mündliche Prüfung in dem Fach statt, dem die Master-Thesis zu-
zuordnen ist. Voraussetzung für den Antritt zu dieser Prüfung ist die positive Beurteilung aller Lehrveranstaltungsprüfungen sowie der Master-Thesis.
- Eine Unterrichtseinheit entspricht einer akademischen Stunde im Ausmaß von 45 Minuten.
- Die zeitliche Planung der Lehrveranstaltungen berücksichtigt in ihrer Durchführung die Teilnahmemöglichkeit berufstätiger Personen; der Lehrbetrieb wird überwiegend an Freitagen und Samstagen abgehalten. Davon ausgenommen sind Prüfungswiederholungen.
- Nach erfolgreicher Absolvierung des Universitätslehrgangs Aufbaustudium Tourismusmanagement wird durch die zu-

ständige akademische Behörde ein Zeugnis (deutsch und englisch) ausgestellt, in dem sämtliche absolvierte Fächer sowie deren Beurteilung und deren Umfang in ECTS-Anrechnungspunkten sowie das Thema und die Beurteilung der Master-Thesis verzeichnet sind.

- Die Lehrveranstaltungen finden berufsbegleitend, geblockt, jeweils zwei Mal im Monat, am Wochenende statt. Die überwiegende Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ist verpflichtend.

Bei Überschreitung der fünfsemestrigen Studiendauer wird pro weiter inskribiertes Semester eine Gebühr von € 500,00 fällig.

Studienplan Universitätslehrgang Aufbaustudium Tourismusmanagement

Modul

Grundlagen Tourismus- und Freizeitwirtschaft

| Fächer | Einheiten | ECTS |
|---|------------|-------------|
| Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre | 30 | 2,5 |
| Einführung ABWL | | |
| Projektmanagement | 28 | |
| Qualitätsmanagement | | |
| Klausur: Betriebswirtschaftslehre | 02 | |
| Human Resource Management | 20 | 1,5 |
| Einführung ins HR-Management | 18 | |
| Mitarbeiterführung und-motivation | | |
| Klausur: Human Resource Management | 02 | |
| Marktforschung/Statistik und Motivforschung | 30 | 2,5 |
| Tourismusstatistik und angewandte Tourismusforschung | | |
| Angewandte qualitative und quantitative Marktforschung | 28 | |
| Tourismussoziologie und - psychologie | | |
| Klausur: Marktforschung/Statistik/Motivforschung | 02 | |
| Tourismuswirtschaft im volkswirtschaftlichen Kreislauf | 20 | 2,5 |
| Grundlagen der Volkswirtschaftslehre | 18 | |
| Klausur: Volkswirtschaftslehre | 02 | |
| Business English | 20 | 2,0 |
| | 18 | |
| Klausur: Englisch | 02 | |
| Gesamt | 120 | 11,0 |
| Semesterstunden | 110 | |
| Klausuren | 10 | |

Ergänzend werden Exkursionen und Vorträge sowie Diskussionsrunden mit TourismusexpertInnen angeboten.

Modul
Tourismusmanagement – Marketing und Social Media Marketing

| Fächer | Einheiten | SS |
|--|------------------|-------------|
| Tourismusmarketing und E-Tourism | 50 | 5,0 |
| Grundlagen des Tourismusmarketing | | |
| Tourismuswerbung | 48 | |
| Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | | |
| Social Media Marketing | | |
| Klausur: Tourismusmarketing | 02 | |
| Tourismusmanagement | 40 | 3,0 |
| Einführung ins Tourismusmanagement | | |
| Reiseveranstalter | 38 | |
| Beförderung | | |
| Hotel und Gastronomie | | |
| Tourismusverbände | | |
| Klausur: Tourismusmanagement | 02 | |
| Freizeitwirtschaft | 10 | 1,0 |
| Grundlagen der Tourismussoziologie unter besonderer Berücksichtigung der Genderanalyse sowie der Freizeitsoziologie und der Soziologie des Reisens | 09 | |
| Klausur: Freizeitwirtschaft | 01 | |
| Business Englisch | 20 | 2,0 |
| | 18 | |
| Klausur: Englisch | 02 | |
| Gesamt | 120 | 11,0 |
| Semesterstunden | 113 | |
| Klausuren | 7 | |

Ergänzend werden Exkursionen und Vorträge sowie Diskussionsrunden mit TourismusexpertInnen angeboten.

Modul
Sport – Gesundheit – Kulinarik – Green-Tourism

| Fächer | Einheiten | SS |
|--|------------------|-------------|
| Sporttourismus und Gesundheit | 40 | 3,0 |
| Einführung in das Themenmanagement Wellness, Gesundheit, Medizin Sommer- und Wintersport Reiten, Wandern, Pilgern | 38 | |
| Klausur: Sporttourismus und Gesundheit | 02 | |
| Nachhaltigkeit im Tourismus | 30 | 2,25 |
| Nachhaltigkeit im Tourismus Green-Tourismus Ländlicher Tourismus Städtetourismus | 28 | |
| Klausur: Klausur Nachhaltigkeit im Tourismus | 02 | |
| Kulinarik und Genuss | 30 | 2,25 |
| Geschichte und Kultur der Ernährung Ernährung und Wirtschaft Kulinarik im Tourismus | 28 | |
| Klausur: Kulinarik und Genuss | 02 | |
| Business Englisch | 20 | 2,0 |
| Kommunikation und Interkulturelle Fertigkeiten | 18 | |
| Klausur: Englisch | 02 | |
| Gesamt | 120 | 9,5 |
| Semesterstunden | 112 | |
| Klausuren | 8 | |

Ergänzend werden Exkursionen und Vorträge sowie Diskussionsrunden mit TourismusexpertInnen angeboten.

**Modul
Kultur – Event – Erlebnis – Präsentation**

| Fächer | Einheiten | SS |
|---|------------------|-------------|
| Kulturtourismus | 45 | 3,5 |
| Kulturtourismus, Tourismusgeschichte Tourismusarchitektur, Museen, Ausstellungen, Galerien, Musik | 43 | |
| Klausur: Kulturtourismus | 02 | |
| Event/ Veranstaltung/ Erlebnis | 25 | 2,0 |
| Rechtliche Grundlagen Veranstaltungsmanagement und Sponsoring | 23 | |
| Klausur: Event/Veranstaltung/Erlebnis | 02 | |
| Präsentationsmanagement | 30 | 3,0 |
| Präsentationsmanagement Rhetorik- und Präsentationstechnik Methodenkompetenz Wissenschaftliches Arbeiten | 28 | |
| Klausur: Präsentationsmanagement | 02 | |
| Englisch | 20 | 2,0 |
| Case Studies On Current Issues In Tourism | 18 | |
| Klausur: Englisch | 02 | |
| Master-Thesis | | |
| Verfassung der schriftlichen Arbeit und Verteidigung | | |
| Gesamt | 120 | 10,5 |
| Semesterstunden | 112 | |
| Klausuren | 8 | |

Ergänzend werden Exkursionen und Vorträge sowie Diskussionsrunden mit TourismusexpertInnen angeboten.

**Modul
Gründung – Übergabe – Finanzierung – Bewertung**

| Fächer | Einheiten | SS |
|--|------------------|-------------|
| Unternehmensgründung | 35 | 4,0 |
| Gründung und Businessplan | | |
| Finanzierung, Förderung, Investition | 33 | |
| Gesellschaftsrecht | | |
| Unternehmensbewertung | | |
| Übergabe | | |
| Klausur: Unternehmensgründung | 02 | |
| Rechnungslegung, Finanzierung, Controlling | 40 | 5,5 |
| Einführung ins betriebliche Rechnungswesen | 38 | |
| Controlling und Finanzierung | | |
| Klausur: Rechnungslegung, Finanzierung, Controlling | 02 | |
| Strategische Unternehmensführung und -entwicklung | 25 | 3,5 |
| Strategisches Management im Tourismus | | |
| Positionierung und Profilierung touristischer Produkte | | |
| Strategisches Markenmanagement | 23 | |
| Klausur: Strategische Unternehmensführung und –entwicklung | 02 | |
| Englisch | 20 | 2,0 |
| Case Studies On Current Issues In Tourism | 18 | |
| Klausur: Englisch | 02 | |
| Gesamt | 120 | 15,0 |
| Semesterstunden | 112 | |
| Klausuren | 8 | |

Ergänzend werden Exkursionen und Vorträge sowie Diskussionsrunden mit TourismusexpertInnen angeboten.

Prüfungsordnung

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden durch schriftliche Lehrveranstaltungsprüfungen beurteilt.

Für die Durchführung der Prüfungen gelten §§ 72-79 UG in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen des Satzungsteils Studienrecht der Johannes Kepler Universität.

Prüfungsfächer

Modul Tourismus- und Freizeitwirtschaft

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre einschließlich Human Resource Management
Marktforschung, Statistik und Motivforschung
Tourismuswirtschaft im volkswirtschaftlichen Kreislauf
Business Englisch

Modul Tourismusmanagement - Marketing und Social Media Marketing

Tourismusmarketing und E-Tourism
Tourismusmanagement
Freizeitwirtschaft
Business Englisch

Modul Sport – Gesundheit – Kulinarik – Green Tourism

Sporttourismus und Gesundheit
Nachhaltigkeit im Tourismus
Kulinarik und Genuss
Business Englisch

Modul Kultur – Event – Erlebnis – Präsentation

Kulturtourismus
Event – Veranstaltung – Erlebnis
Präsentationsmanagement
Business Englisch

Modul Gründung – Übergabe – Finanzierung – Bewertung

Unternehmensgründung
Rechnungslegung, Finanzierung und Controlling
Strategische Unternehmensführung und -entwicklung
Business Englisch

Master Thesis

Die Master-Thesis (18 ECTS) stellt eine umfassende schriftliche Hausarbeit aus den im Lehrgang behandelten Themengebieten dar. Sie dient dem Nachweis der Befähigung, diese Themen selbstständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten.

Frühestens nach erfolgreicher Absolvierung von zwei Semestern kann mit der Anfertigung der Master-Thesis begonnen werden.

Das Thema der Master Thesis ist den Studienfächern/-modulen zu entnehmen. Fächerübergreifende Arbeiten sind zugelassen.

Die Beurteilung der Master-Thesis erfolgt anhand der schriftlichen Arbeit. Im Anschluss an die Master Thesis findet eine mündliche Abschlussprüfung (3 ECTS) in dem Fach statt, dem die Master-Thesis zuzuordnen ist. Voraussetzung für den Antritt zu dieser Prüfung ist die positive Beurteilung aller Lehrveranstaltungsprüfungen sowie der Master-Thesis.

Zeugnis und Akademischer Grad

Über die erfolgreiche Absolvierung des Universitätslehrgangs wird gem. § 75 UG 2002 von der zuständigen akademischen Behörde ein Zeugnis ausgestellt, in dem sämtliche absolvierte Fächer sowie deren Beurteilung und deren Umfang in ECTS-Anrechnungspunkten sowie das Thema und die Beurteilung der Master-Thesis verzeichnet sind.

Den Absolventinnen und Absolventen des „Universitätslehrgang Aufbaustudium Tourismusmanagement“ wird bei Bestehen aller Prüfungen der akademische Grad

**„ Master of Business Administration
(Tourism Management)“,
abgekürzt „MBA“,**

verliehen.

Der erfolgreiche Abschluss des Universitätslehrgangs Aufbaustudium Tourismusmanagement ermöglicht:

- Die Beantragung des Gastgewerbebefähigungsnachweises (Verordnung Nr. 51 vom 28. 1. 2003 BGBl II).
- Die einjährige einschlägige Tätigkeit im Reisebüro die Reisebürobefähigung (Verordnung Nr. 76 vom 28. 1. 2003 BGBl II).
- Eine mindestens einjährige einschlägige fachliche Tätigkeit im Bereich Unternehmensberatung einschließlich Unternehmensorganisation berechtigt zur Beantragung der Unternehmensberaterbefähigung (Verordnung Nr. 94, 28. 1. 2003 BGBl II).

Die wissenschaftliche Leitung des Universitätslehrgangs Aufbaustudium Tourismusmanagement wird von der Vizerektorin/dem Vizerektor der Johannes Kepler Universität Linz bestellt.

Die wissenschaftliche Leitung entscheidet über:

- Die Bestellung der Vortragenden und PrüferInnen in Abstimmung mit der Vizerektorin / der Vizerektorin für Lehre der Johannes Kepler Universität Linz und dem Zentrum für Interkulturelle Studien Fürstenfeld.
- Alle weiteren Angelegenheiten der normalen Geschäftsführung im Rahmen des Studienplans und der Prüfungsordnung.

Die Vizerektorin / der Vizerektor für Lehre der Johannes Kepler Universität Linz entscheidet über:

- Die Aufnahme in den Universitätslehrgang Aufbaustudium Tourismusmanagement auf Vorschlag der Lehrgangsführung.

Aufgenommen werden:

Personen mit einem Bakkalaureats-, Magister- oder Diplomstudium oder einem gleichwertigen Studium oder neben entsprechender Berufserfahrung eine gleichwertige Qualifikation. Matura, Studienberechtigungsprüfung bzw. Berufsreifeprüfung sind jedenfalls Voraussetzung.

Teilnahmegebühren:

Der Lehrgangsbeitrag beträgt derzeit pro Semester € 2.000,00 inkl. Beiträge für Skripten und Prüfungsgebühren (für jeweils einen Antritt pro Prüfung).

Der Lehrgangsbeitrag ist für das jeweilige Semester im Vorhinein zu entrichten, wobei für das Wintersemester der Beitrag bis spätestens 15. August und für das Sommersemester bis spätestens 15. Februar des jeweiligen Studienjahres zu bezahlen ist. Ab diesen Terminen wird bei Rücktritt vor Semesterbeginn eine Stornogebühr von 30 % berechnet. Bei Abmeldung nach Lehrgangsbeginn wird die volle Teilnahmegebühr für das eingeschriebene Semester einbehalten. Die Teilnahme am Universitätslehrgang Aufbaustudium Tourismusmanagement ist von der

vollständigen Einzahlung der festgelegten Teilnahmegebühren abhängig.

Wiederholungsprüfungen werden mit € 25,-- pro Antritt verrechnet.

Aufnahmegespräch:

Es ist ein persönliches Gespräch mit der Lehrgangsleitung am ZIS Fürstfeld zu führen, in dem der Bewerbungsbogen und der Werdegang besprochen werden.

Wird über die Aufnahme positiv entschieden, werden 50% Anzahlung für das erste Semester in Rechnung gestellt.

Lektorinnen und Lektoren

| | |
|--|---|
| PhDr. Mag. Klaus Volcic | Geschäftsführer und Partner der Batcon - Business and Technology Consulting GmbH |
| Mag. Hans Ederer | Geschäftsführer Eder KG |
| Mag. Jürgen Ritter | Steuerberater und Prokurist der Wesonig + Partner Steuerberatung GmbH |
| Mag. Hans Embacher | Bundesverband Urlaub am Bauernhof |
| Mag. Dr. Eva Wagner | Institut für betriebliche Finanzwirtschaft Abteilung für Corporate Finance, JKU Linz |
| Mag. Klaudius Thurmaier | Bereichsleiter Kommerzkunden Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG |
| Mag. Clemens Weinhandl | Geschäftsführer „Der Pinkataler“ |
| Mag. Heimo Maieritsch | Citymanager -Graz Tourismus und Stadtmarketing GmbH |
| Mag. Edeltraut Adelman | Tourismusschulenprofessorin Englisch |
| Mag. Günther Steininger | Steiermark Tourismus |
| Mag. Arnold Oberacher | Geschäftsführer und Partner der con.os tourismus.consulting gmbh |
| Mag. Ronald Felder | Geschäftsführer tiscover |
| Mag. Eleonore Gudmundsson, B.A. | Geschäftsführer CORPETRY, Lektorin WU Wien |
| Prok. Birgit Starmayr | Prokuristin, market - Marktforschungsinstitut Linz |
| MMag. Dr. Wolfgang Aschauer | Professor Universität Salzburg |
| Mag. Rainer Jelinek | Projektmanager, Oberösterreich Tourismus |
| Mag. Dr. Nicole Palan | Professorin Universität Graz |
| Mag. Christian Frank | Rechtsanwalt; Geschäftsführer PFR |
| Dr. Wolfram Proksch | Rechtsanwalt, Geschäftsführer PFR |
| Mag. (FH) Richard Bauer | Bereichsleitung Kundenmanagement Österreich Werbung |
| Dr. Gerhard Kienzl | Spartengeschäftsführer Tourismus & Freizeitwirtschaft |
| Dr. Peter Laimer | Stellvertretender Direktor, Raumwirtschaft, Statistik Austria |
| Mag. Gerhard Widmann | Direktor Flughafen Graz Betriebs GmbH |
| PPA Walter Krahl | Leitung Vertrieb Verkehrsbüro-Ruefa |
| Mag. Friedrich Hieger | Tourismusschulenprofessor Englisch |
| Mag. Dr. Melitta Becker-Unger | Direktorin Zentrum f. Interkulturelle Studien Fürstentfeld |
| Mag. (FH) Stefanie Schmid, PMBA | Leiterin Marketing & Sales Parktherme Bad Radkersburg |
| Mag. Thomas Jerger, MAS | Direktor Landesmuseum Kärnten |
| Ing. Mag. Dr. Andreas Neiß | Geschäftsführer, Energie AG Wasser GmbH |
| Mag. Christian Waltl, MA. | Geschäftsführer Kultur Agenda |
| Mag. Dr. Herta Neiß | Geschäftsführerin Universitätslehrgang Aufbau- |

| | |
|---|---|
| | studium Tourismusmanagement, Johannes Kepler Universität Linz |
| Simon Lachner, MBA | OÖ Kulturquartier - Sponsoring und operationsmanagement Ko- |
| KR Daniela Schwarz, PMBA | Geschäftsführerin Tourismusschiede |
| Marie Theres Euler Rolle | Geschäftsführerin, AM WORT, Moderatorin und Redakteurin |
| Dr. Matthias Ruhri, MSc MBA | Institut für Unternehmensführung & Entrepreneurship Universität Graz |
| Mag. Gerhard Schiefer | Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH |
| Mag. Dr. Helene Herda | Institut für Unternehmensrecht Johannes Kepler Universität |
| o.Univ. Prof. Dr. Roman Sandgruber | Institut für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Johannes Kepler Universität Linz |
| Mag. Dr. Wilfried Scheschy | Geschäftsführer, EWOS Institut für Vertriebsentwicklung |
| Mag. Michael Wiesler | Geschäftsführer Fachgruppe der Freizeit- und Sportbetriebe Wirtschaftskammer Steiermark |
| Mag. (FH) Johann Essl | Projektmanager IXXALP Touristik und Event GmbH |
| Prof. Adolf Eber | SCHEELEN GmbH (Österreich) |